



Schädelrest mit einer Kreuzfibel und einem Halsring, Gräberfeld Wulfesen, Lkr. Harburg (Deutschland)

EINLADUNG ZUM VORTRAG

LETZTE DINGE

THANATOARCHÄOLOGISCHE MENSCH-DING-GESCHICHTEN

KERSTIN P. HOFMANN

Römisch-Germanische Kommission, Frankfurt

Im Rahmen von Bestattungen, ihrer Analyse und ihren archäologischen Darstellungen werden Menschen und Dinge auf die unterschiedlichste Weise miteinander in Geschichten verknüpft. Ausgehend von der Frage nach den Letzten Dingen werden im Rahmen des Vortrags Gräber als archäologische (Be-)Funde und ihre Rolle in Geschichten näher beleuchtet. Nach einem Überblick über verschiedene Dinggeschichten wird abschließend anhand von Beispielen diskutiert, welche thanatoarchäologischen Mensch-Ding-Geschichten wir heute erzählen können und welchen Erkenntniswert eine solche narratologische Perspektive für die Gräberarchäologie hat.

Im Anschluss an den Vortrag bitten wir zu einem Glas Wein.

Prof. Dr. Barbara Horejs
(Direktorin)